

Innoxel – ideal für Elektroinstallateure

Elektroinstallateure verlieren oft rentable Aufträge, nur weil bei kleineren Unternehmungen das Wort «Gebäudeautomation» eine Abwehrhaltung hervorruft: zu kompliziert, zu teuer, kein eigener Service möglich ... Schade. Dabei wäre es einfach, den Kunden so zu beraten, dass er später nicht das Gefühl hat, bei der Elektroinstallation etwas verpasst zu haben.

Von sich aus verkaufen nur wenige Elektroinstallateure aktiv mehr als eine 08/15-Installation. Dies hat Gründe. Bei einer typischen KNX-Gebäudeautomation haben Kleinfirmen kaum die Möglichkeit, den Auftrag selbst abzuwickeln. Die Software ist zu komplex und teuer, die eigene Betreuung solcher Projekte von A bis Z ist unmöglich. Ein kompetenter Service – sonst das Markenzeichen einer erfolgreichen Firma – kann nicht gewährleistet werden.

Es geht auch anders

Wie lässt sich der Elektroinstallateur für Gebäudeautomation begeistern?

Er braucht:

- ein System, das einfach zu bedienen und zu installieren ist
- ein System, bei dem «alles aus einer Hand» stammt und bei dem es für alle Fragen einen einzigen Ansprechpartner gibt
- ein System, bei dem selbst der Lehrling eine Baugruppe ergänzen oder eine defekte auswechseln kann
- eine Konfigurationssoftware, die gratis und ohne Kursbesuche zu bedienen ist
- einen Hersteller, der ihn bei Bedarf von der Offerte übers Schema bis zur Inbetriebnahme unterstützt

Die gute Nachricht vorweg: Innoxel erfüllt mit ihrem Gebäudeautomationssystem NOXnet alle Bedingungen. Wie könnte so ein Ablauf aussehen? Der Elektroinstallateur nimmt die Wünsche des potenziellen Kunden auf. Er orientiert ihn darüber, wie ein Gebäudeautomationssystem Komfort und Sicherheit erhöht und wie gleichzeitig Energie



eingespart werden könnte. Ist der Kunde grundsätzlich offen, schickt er diesen in den Showroom von Innoxel. Vermutlich kommt er begeistert zurück – und erhält mithilfe von Innoxel eine konkrete Offerte mit den Mehrkosten gegenüber einer konventionellen 08/15-Installation.

Was begeistert Kunden?

Mit einer einzigen Taste alle Lichter löschen. Mit einem Tastendruck alle Storen hoch- oder runterfahren – ohne zusätzliche Storensteuerung. Weil Sonne, Wind und Regen mitberücksichtigt werden, ist der Wintergarten automatisch vor Überhitzung geschützt und die Markise fährt bei gefährlichem Windaufkommen von selbst ein. Das verhilft zu mehr Gelassenheit, wenn man ausser Haus ist. Praktisch sind natürlich auch bestimmte Lichtszenen, die auf Knopfdruck ausgelöst werden. Und die Einzelraum-Temperaturregelung mit zentralen Eingriffsmöglichkeiten spart echt Energie.

Mehr Komfort ist das eine, mehr Sicherheit das andere. Ist ein kleiner Grundstock an Gebäudeautomation gelegt, ist es ein Leichtes, das Haus trotz Abwesenheit als bewohnt erscheinen zu lassen. Am Morgen gehen alle Storen hoch, bei Sonne fährt die Markise

aus und natürlich schaltet das Licht, als wäre jemand zu Hause. Wenn bei Abwesenheit etwas Aussergewöhnliches passiert, kann der Eigentümer per SMS informiert werden. Dies hilft, Einbrüche zu erkennen oder bewahrt vor ganz üblen Schäden, wie dem Einfrieren von Rohren.

Fazit

Der Elektroinstallateur bleibt bei seinen Kernkompetenzen: Er installiert elektrische Anlagen und stellt sicher, dass seine Kunden zufrieden sind. Und das werden sie sein – weil die PC-Software zum Konfigurieren von NOXnet so einfach zu handhaben ist, kann der Elektroinstallateur auch später einen überdurchschnittlich guten Support leisten – und zwar selbst. ■

INNOXEL System AG
3661 Uetendorf
Tel. 033 345 28 00
info@innoxel.ch
www.innoxel.ch